

Herren 75 sind Westfalenmeister

TENNIS Verletzungen begünstigen 5:1-Sieg

DORTMUND ■ Die Soester Tennis-Oldies sind Westfalenmeister: Im Finale bei der Dortmunder TK RW 98 siegten die Herren 75 des TC BW Soest ohne Wilfried Mahler mit 5:1. Nachdem sich in den Einzeln zwei Spieler der Gastgeber verletzt hatten, traten sie im Doppel gar nicht mehr erst an.

„Es war ein hart umkämpftes Spiel, die Dortmunder haben es uns nicht leicht gemacht“, sagt Helmut Holtgrewe, der sein Spiel erst im Match-Tiebreak gewann. Die Gegner von Toni Korbmacher und Peter Trick gaben aufgrund von Zerrungen im zweiten Satz auf, doch es traf auch einen Soester: Egon Conradt zerrte sich im dritten Satz beim Stand von 1:1 und konnte nicht mehr weitermachen – sein Spiel ging an die Dortmunder, die dort

ihren einzigen Punkt holten. Nach einem 3:1 nach den Einzeln konnten die Platzherren keine Mannschaft mehr für die Doppel aufbieten. „Wir sind sehr froh, gewonnen zu haben, auch wenn es schade ist, dass sich so viele Spieler verletzt haben. Das ist schon kurios“, sagt Holtgrewe. Mit der Westfalenmeisterschaft wären die Soester Herren 75 dazu berechtigt, in die Regionalliga zurückzukehren. Doch das will die Mannschaft nicht, macht Holtgrewe klar. „Wir haben 13 Jahre in der Liga gespielt, das brauchen wir nicht mehr“, ergänzt der Soester, der den Mannschaftsführer Wilfried Mahler vertrat. Dieser spielte in Polen auf einem Turnier. ■ **jvh**

TC BW Soest: Korbmacher 6:4, 1:2 (Gegner aufgegeben); Holtgrewe 7:5, 1:6, 14:12; Conradt 6:4, 3:6, 0:1 (Conradt musste aufgeben); Trick 6:2, 1:0 (Abbruch durch Gegner).